

Trendthema im August 2018:

„Entwicklung des Exportmarkts für Milch und Milchprodukte im ersten Halbjahr 2018“

Ein Beitrag von Johannes Meyer und Ludwig Theuvsen

Die Exporte sind für die deutsche Milchwirtschaft ein sehr bedeutender Faktor. Etwa die Hälfte der angelieferten Milch wird nach Angaben des Milchindustrieverbandes überwiegend in Form von Milchprodukten exportiert. Im ersten Halbjahr 2018 führte die Branche Milch und Milchprodukte im Wert von 4,15 Mrd. € aus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der Wert der exportierten Milch und Milchprodukte damit um 178,4 Mio. € bzw. 4,1%. Dabei geht der Rückgang eindeutig auf eine zurückgegangene Exportmenge zurück. Sie fiel über alle Produkte um 4,2%. Die durchschnittlichen Preise je Tonne exportiertem Produkt blieben nahezu konstant; sie stiegen lediglich um 0,91 € auf 1.463,03 € im ersten Halbjahr 2018. Im Folgenden wird die Entwicklung im Exportgeschäft für sechs verschiedene Produktgruppen nach dem Warenverzeichnis Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes analysiert.

Die erste Gruppe umfasst Milch und Rahm nicht eingedickt und ohne Zuckerzusatz. Die exportierte Menge ging im ersten Halbjahr 2018 um 98.500 Tonnen bzw. 7,5% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 zurück (vergl. Tab. 1). Der Exportumsatz für diese Produktgruppe stieg hingegen leicht um 0,4% auf 640,8 Mio. € an aufgrund der um 8,4% höheren Preise für die entsprechenden Produkte. Durchschnittlich wurden 557,98 € je Tonne Erlöst, wobei die Preise im Juni 2018 mit 642,17 €/Tonne mit Abstand am höchsten notierten. Gemessen an den Ausfuhren war der umsatzstärkste Monat in dieser Produktgruppe im ersten Halbjahr 2018 der Juni mit einem Export in Höhe von 121,6 Mio. €.

Die zweite Produktgruppe umfasst Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zuckerzusatz. Im ersten Halbjahr 2018 wurden hiervon 406.019 Tonnen im Wert von 576,23 Mio. € exportiert (vergl. Tab. 1). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ging damit die exportierte Menge geringfügig um 9.440 Tonnen bzw. 2% zurück. Deutlich höher fiel der Rückgang beim Exportwert aus. Betrug der Wert der exportierten Waren dieser Produktgruppe im ersten Halbjahr 2017 noch 709,75 Mio. €, sank er im ersten Halbjahr 2018 um 133,52 Mio. € auf 576,23 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang um 18,5%, welcher auf den deutlichen Rückgang bei den durchschnittlichen Produktpreisen zurückzuführen ist. Lagen diese im ersten Halbjahr 2017 für diese Produktgruppe noch bei durchschnittlich 1.708,34 €/Tonne, sanken sie im ersten Halbjahr 2018 auf 1.419,4 €, was einem Rückgang um 16,9% entspricht. Die höchsten Preise in dieser Produktgruppe wurden mit 1.515,9 €/Tonne im Januar 2018 erzielt. In der Folge sanken sie bis zum April kontinuierlich auf 1.365,59 €/Tonne. Bis zum Juli legten sie dann wieder leicht um gut 10 €/Tonne auf 1.375,75 €/Tonne zu.

Tab. 1: Entwicklung der Exportmengen und -umsätze sowie der Erlöse je Tonne für Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz und Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz im ersten Halbjahr 2017 und 2018

Jahr	Monat	Milch, Rahm nicht eingedickt, ohne Zuckerzusatz			Milch, Rahm eingedickt oder mit Zuckerzusatz		
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t
2017	Januar	229.719	117,08	509,68	73.585	130,15	1.768,66
	Februar	195.167	97,33	498,70	59.535	103,00	1.730,09
	März	208.000	108,46	521,43	73.406	126,38	1.721,68
	April	193.391	94,31	487,64	68.449	113,15	1.653,10
	Mai	226.428	115,34	509,38	71.929	119,18	1.656,88
	Juni	193.975	108,38	558,73	68.556	117,89	1.719,65
	Summe/Ø	1.246.679	640,89	514,26	415.459	709,75	1.708,34
2018	Januar	202.519	108,61	536,28	68.898	104,44	1.515,90
	Februar	176.481	94,05	532,89	64.659	94,46	1.460,96
	März	196.264	116,10	591,52	67.739	96,47	1.424,12
	April	199.634	104,51	523,51	65.426	89,35	1.365,59
	Mai	183.931	95,92	521,49	77.003	105,81	1.374,10
	Juni	189.351	121,60	642,17	62.295	85,70	1.375,75
	Summe/Ø	1.148.179	640,77	557,98	406.019	576,23	1.419,40
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017
2018	Januar	-11,8%	-7,2%	5,2%	-6,4%	-19,7%	-14,3%
	Februar	-9,6%	-3,4%	6,9%	8,6%	-8,3%	-15,6%
	März	-5,6%	7,0%	13,4%	-7,7%	-23,7%	-17,3%
	April	3,2%	10,8%	7,4%	-4,4%	-21,0%	-17,4%
	Mai	-18,8%	-16,8%	2,4%	7,1%	-11,2%	-17,1%
	Juni	-2,4%	12,2%	14,9%	-9,1%	-27,3%	-20,0%
	Ø	-7,5%	0,4%	8,4%	-2,0%	-18,5%	-16,9%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Die dritte Produktgruppe umfasst Buttermilch, Joghurt und Kefir. Im ersten Halbjahr 2018 ging die exportierte Menge dieser Produkte leicht um 11.127 Tonnen auf 334.330 Tonnen zurück (vergl. Tab. 2). Das entspricht einem Rückgang um 2,4%. Im Gegensatz hierzu stiegen die Exporterlöse im ersten Halbjahr 2018 um 3,1% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 an. Lagen die Exportumsätze in Summe für das erste Halbjahr 2017 noch bei 420,29 Mio. €, so stiegen sie in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 um 7,26 Mio. € auf 427,76 Mio. €, vor allem aufgrund gestiegener Preise für diese Produkte. Wurden im ersten Halbjahr noch Produkte für durchschnittlich 1.2015,72 €/Tonne exportiert, stieg dieser Wert im ersten Halbjahr 2018 um 63,97 €/Tonne respektive 5,3% auf 1.279,68 €/Tonne. Am teuersten wurden die Produkte dieser Gruppe mit 1.305,4 €/Tonne im Februar 2018 gehandelt.

Tab. 2: Entwicklung der Exportmengen und -umsätze sowie der Erlöse je Tonne für Buttermilch, Joghurt, Kefir sowie Molke, Erzeugnisse mit Milchbestandteilen im ersten Halbjahr 2017 und 2018

Jahr	Monat	Buttermilch, Joghurt, Kefir			Molke, Erzeugnisse mit Milchbestandteilen		
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t
2017	Januar	49.844	60,68	1.217,36	40.050	40,59	1.013,46
	Februar	52.660	62,21	1.181,27	38.707	36,95	954,69
	März	61.169	74,82	1.223,13	41.205	38,76	940,69
	April	58.744	70,80	1.205,26	43.155	44,74	1.036,69
	Mai	55.687	67,73	1.216,29	45.042	45,01	999,21
	Juni	67.354	84,26	1.251,01	42.480	46,46	1.093,74
	Summe/Ø	345.457	420,49	1.215,72	250.638	252,51	1.006,41
2018	Januar	54.844	71,35	1.300,92	46.173	40,97	887,29
	Februar	51.168	66,80	1.305,40	35.672	31,17	873,67
	März	58.615	75,21	1.283,09	43.042	37,76	877,38
	April	55.480	71,57	1.289,96	34.273	31,10	907,36
	Mai	60.504	76,78	1.268,92	46.285	39,77	859,13
	Juni	53.719	66,06	1.229,80	41.895	35,88	856,33
	Summe/Ø	334.330	427,76	1.279,68	247.340	216,64	876,86
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017
2018	Januar	10,0%	17,6%	6,9%	15,3%	0,9%	-12,4%
	Februar	-2,8%	7,4%	10,5%	-7,8%	-15,7%	-8,5%
	März	-4,2%	0,5%	4,9%	4,5%	-2,6%	-6,7%
	April	-5,6%	1,1%	7,0%	-20,6%	-30,5%	-12,5%
	Mai	8,6%	13,4%	4,3%	2,8%	-11,6%	-14,0%
	Juni	-20,2%	-21,6%	-1,7%	-1,4%	-22,8%	-21,7%
	Ø	-2,4%	3,1%	5,3%	-1,2%	-13,7%	-12,6%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Die vierte Produktgruppe umfasst Molke und Erzeugnisse mit Milchbestandteilen. Während sich in dieser Produktgruppe die exportierten Mengen nur geringfügig um 3.298,1 Tonnen bzw. 1,2% auf 247.300 Tonnen verringerten, sanken die Produktpreise deutlich stärker (vergl. Tab. 2). Wurden die Produkte dieser Gruppe im ersten Halbjahr 2017 noch für durchschnittlich 1.006,41 €/Tonne gehandelt, betrug der Preis im ersten Halbjahr 2018 nur noch durchschnittlich 876,86 €/Tonne. Das entspricht einem Rückgang um 129,55 €/Tonne bzw. 12,6%. Dabei wurden im April 2018 mit 907,36 €/Tonne die höchsten Preise im ersten Halbjahr 2018 erzielt. In Summe sanken infolge der Preisentwicklung konsequenterweise auch die wertmäßigen Exporte in dieser Produktgruppe im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich. Lagen die Exporte von Januar bis Juni 2017 noch bei 252,51 Mio. €, sank dieser Wert im selben Zeitraum im Jahr 2018 um 35,87 Mio. € bzw. 13,7% auf 216,64 Mio. €. Dabei lagen die Exporte im Januar 2018 lediglich 0,9% unter denen des Januar 2017. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres sanken sie aber deutlich. Im April 2018 lagen sie mit -30,5% fast ein Drittel unter denen des Vorjahres. Gemessen am Exportumsatz ist diese Produktgruppe jedoch auch die kleinste der betrachteten Produktgruppen.

Tab. 3: Entwicklung der Exportmengen und -umsätze sowie der Erlöse je Tonne für MButter und Milchfette sowie Käse und Quark im ersten Halbjahr 2017 und 2018

Jahr	Monat	Butter und Milchfette			Käse und Quark		
		Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t	Ausfuhr (t)	Ausfuhr (Mio. €)	€/t
2017	Januar	12.976	54,94	4.233,72	99.590	315,25	3.165,44
	Februar	11.683	48,80	4.176,84	87.209	283,24	3.247,81
	März	16.185	67,03	4.141,34	99.736	318,65	3.194,95
	April	13.876	57,93	4.174,88	110.653	338,88	3.062,58
	Mai	13.173	58,37	4.430,72	111.139	343,51	3.090,79
	Juni	12.076	56,60	4.686,74	112.417	359,50	3.197,90
	Summe/Ø	79.969	343,65	4.307,37	620.745	1.959,03	3.159,91
2018	Januar	15.041	70,48	4.686,16	104.823	315,53	3.010,11
	Februar	11.996	55,81	4.652,17	94.054	280,78	2.985,30
	März	13.776	65,35	4.743,80	108.242	329,59	3.044,90
	April	11.802	57,91	4.906,75	102.727	317,47	3.090,38
	Mai	11.582	60,33	5.208,86	105.969	331,09	3.124,37
	Juni	13.050	69,64	5.336,43	106.236	332,57	3.130,51
	Summe/Ø	77.247	379,52	4.922,36	622.051	1.907,02	3.064,26
Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
Jahr	Monat	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (t) Δ2018 zu 2017	Ausfuhr (€) Δ2018 zu 2017	€/t Δ2018 zu 2017
2018	Januar	15,9%	28,3%	10,7%	5,3%	0,1%	-4,9%
	Februar	2,7%	14,4%	11,4%	7,8%	-0,9%	-8,1%
	März	-14,9%	-2,5%	14,5%	8,5%	3,4%	-4,7%
	April	-14,9%	0,0%	17,5%	-7,2%	-6,3%	0,9%
	Mai	-12,1%	3,4%	17,6%	-4,7%	-3,6%	1,1%
	Juni	8,1%	23,0%	13,9%	-5,5%	-7,5%	-2,1%
	Ø	-2,5%	11,1%	14,3%	0,7%	-2,5%	-3,0%

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung nach DESTATIS 2018

Die fünfte Produktgruppe umfasst Butter und Milchfette. Hier gingen die exportierten Mengen im ersten Halbjahr 2018 leicht um 2.721,4 Tonnen auf 77.247 Tonnen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück (-2,5%) (vergl. Tab. 3). Im selben Zeitraum stiegen die Preise für diese Produkte jedoch deutlich an. Wurden Butter und Milchfette im ersten Halbjahr 2017 noch für durchschnittlich 4.307,37 €/Tonne exportiert, stieg dieser Wert im ersten Halbjahr 2018 auf 4.922,36 €/Tonne, was einem Plus von 14,3% entspricht. Die höchsten Preise wurden dabei im Juni 2018 mit 5.336,43 €/Tonne erzielt. Konsequenterweise stieg auch der Exportwert im ersten Halbjahr 2018 in dieser Produktgruppe. Von Januar bis Juni 2018 wurden Butter und Milchfette im Wert von 379,52 Mio. € exportiert. Das entspricht einem Anstieg um 35,87 Mio. € bzw. 11,1% im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum.

Die letzte Produktgruppe umfasst Käse und Quark. Mit einem Exportwert von 1,91 Mrd. € im ersten Halbjahr 2018 ist dies im Hinblick auf den Exportumsatz die bedeutendste Gruppe. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 gingen die wertmäßigen Exporte in dieser Produktgruppe um 52 Mio. € respektive 2,5% zurück. Der Grund liegt in den gesunkenen Produktpreisen. So konnten die mengenmäßigen Exporte in dieser Produktgruppe im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zwar leicht um 1.306 Tonnen

bzw. 0,7% auf 622.051 Tonnen zulegen; allerdings wurde dies durch die Preisrückgänge überkompensiert. Wurden Käse und Quark im ersten Halbjahr 2017 noch für durchschnittlich 3.151,91 €/Tonne exportiert, sanken die Preise im ersten Halbjahr 2018 um 95,95 €/Tonne bzw. 3% auf 3.064,26 €/Tonne.

Autor /Ansprechpartner:

Johannes Meyer, M.Sc. johannes.meyer@agr.uni-goettingen.de

Arbeitsbereich Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness

Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen